

# KjG-Profil des Diözesanverbands Trier

## I Wer sind wir?

---

### a) So wie wir sind ist Kirche

Die Katholische Junge Gemeinde (KjG) ist Teil der Kirche. Unsere Gruppenstunden, Freizeiten und Aktivitäten sind offen für Fragen, Zweifel, Hoffnung und Sehnsucht junger Menschen. Hier können wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene treffen, die Gott suchen, an Gott glauben und davon erzählen.

### b) Wir sind ein Kinder- und Jugendverband

Wir sind ein Kinder- und Jugendverband, der vor allem auf der Pfarreebene angesiedelt ist. Bei uns schließen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusammen, um bewusst ihr Leben, ihre Freizeit und auch Kirche zu gestalten. Als Mitglieder des Verbandes entwickeln wir entsprechende Angebote für die jeweiligen Altersstufen. Dabei erlangen wir Werte und Fähigkeiten, die uns helfen unser Leben eigenverantwortlich zu gestalten.

### c) Unsere Themen und Inhalte

In bistumsweiten Teams, Arbeitsgruppen und Schulungen arbeiten wir an vielen interessanten Themen und Inhalten, die in allen Gruppen aufgegriffen werden können. Dabei geht es z. B. um die Vorbereitung von kinder- und jugendgerechten Projekten, um die Vertiefung der Bolivienpartnerschaft, oder um die Auseinandersetzung mit politischen und sozialen Themen.

### d) Wir haben demokratische Strukturen

In der KjG entscheiden und bestimmen wir als Mitglieder selbst wie wir KjG ausfüllen. Dazu wählen wir auf allen Ebenen (Pfarrei, Bezirk, Diözese, Bundesebene) demokratisch und gleichberechtigt unsere Leitungen, bestimmen das Jahresprogramm, die Arbeitsformen und verwalten unsere Finanzen selbst. Die Kindermitbestimmung ist ein wichtiges Element der KjG.

## II Was wollen wir?

---

### a) Wir schauen über den Tellerrand

Wir bieten in der KJG viele Veranstaltungen an. Wichtig sind dabei immer gemeinsamer Spaß, Freude, Abenteuer und Neues entdecken.

Wir wollen, dass junge Menschen über ihre Pfarreien und Pfarrgemeinschaften hinaus, Kirche und Glauben erleben können.

### b) Wir sind Teil der Kirche

Wir wollen als KJGlerInnen unseren Glauben und unser Leben in der Kirche feiern, so dass wir verstehen, was wir feiern. Nur dann finden Kinder und Jugendliche Heimat und Freude in der Kirche. Wir wollen Kirche lebendig mitgestalten!

### c) Wir gestalten Gesellschaft mit

Wir wollen eine Welt gestalten, in der Gerechtigkeit und Frieden herrschen und in der die Schöpfung bewahrt und geachtet wird. Wir leben selbst, was wir fordern. Wir mischen uns ein, wo Menschen an den Rand gedrängt werden, hier bei uns oder in anderen Ländern und wo wir die Schöpfung bedroht sehen; denn wir glauben daran, dass die eine Welt allen Menschen gehört.

### d) Unsere Werte

Wir wollen jungen Menschen das christliche Menschenbild erfahrbar machen. In Solidarität, Nächstenliebe und fairem Umgang miteinander wird konkret, was die Reich-Gottes-Botschaft Jesu für unser Zusammenleben bedeutet. So können wir mit Toleranz auf andere Religionen und Kulturen zugehen. Wir wollen Dialog statt Vorurteile, Toleranz statt Diskriminierung. Darauf kommt es an!

### e) Wir wollen Gleichberechtigung

Wir wollen die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern. Wir setzen dies in unserem Verband um und fordern es auch für Kirche, Politik und Gesellschaft. Wir berücksichtigen in unserer Arbeit die Bedürfnisse von jungen Frauen und jungen Männern, von Mädchen und Jungen, auch in geschlechtsspezifischen Angeboten.

## III Was bieten wir?

---

### a) Sinnvolle Freizeitgestaltung

Wir bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung, in der wir für uns und für andere etwas tun können. Dazu gehört eine Vielfalt von Elementen aus den Bereichen: Arbeit an politischen Themen, Spiritualität, Spiel und Feiern. Wesentlich ist jedoch die Selbstorganisation – wir bestimmen selbst, können uns selbst einbringen und überlassen unsere Freizeitgestaltung nicht anderen.

### b) Ausprobieren und Persönliche Entwicklung

In vielen Teams, als GruppenleiterInnen, auf Schulungen, auf Pfarr-, Bezirks- und Diözesanebene können eigene Ideen und Themen eingebracht werden. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten sich auszuprobieren und seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dabei können Kernkompetenzen wie beispielsweise Teamfähigkeit und Verlässlichkeit erlangt werden, die auch im späteren Leben wichtig sind.

### c) Gemeinschaft

Bei der KjG können wir Gemeinde/ Gemeinschaft miterleben und uns bei Menschen mit gleichen Interessen geborgen fühlen. Die Formen dieser Gemeinschaft reichen von der Gruppenstunde bis hin zu Treffen auf Bundesebene.

### d) Blick über die eigene Kirchturmspitze

In der KjG können wir den Blick über die eigene Pfarrei hinaus weiten. Wir können Veranstaltungen aller Ebenen wie z.B. den Treff nutzen, um Mitglieder anderer Pfarreien kennen zu lernen und neue Impulse für die eigene Arbeit vor Ort zu erhalten. Hierzu gehört auch unsere Bolivienpartnerschaftsarbeit.

### e) Unterstützung, Begleitung und Service

Wir bieten unseren Mitgliedern vielfältige Unterstützung durch Schulungsmaßnahmen, durch Begleitung und Beratung vor Ort.

Die Diözesanstelle hat ein breites Angebot an Materialien, Geräten und Arbeitshilfen, das allen Mitgliedern des Verbandes zur Verfügung steht.

Unser Förderverein unterstützt die KjG auf allen Ebenen durch Bezuschussung von Maßnahmen und Anschaffungen.

*Beschluss des Diözesanausschusses, im September 2004*